

Fürchte dich nicht

1. Fürchte dich nicht, gefangen in deiner Angst, mit der du lebst.
Fürchte dich nicht, gefangen in deiner Angst. Mit ihr lebst du.
2. Fürchte dich nicht, getragen von seinem Wort, von dem du lebst.
Fürchte dich nicht, getragen von seinem Wort. Von ihm lebst du.
3. Fürchte dich nicht, gesandt in den neuen Tag, für den du lebst.
Fürchte dich nicht, gesandt in den neuen Tag. Für ihn lebst du.

Komm, Herr, segne uns

1. Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen,
sondern überall uns zu dir bekennen.
Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen.
Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.
2. Keiner kann allein Segen sich bewahren.
Weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen.
Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen,
schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.
3. Frieden gabst du schon, Frieden muss noch werden,
wie du ihn versprichst uns zum Wohl auf Erden.
Hilf, dass wir ihn tun, wo wir ihn erspähen -
die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn.
4. Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen,
sondern überall uns zu dir bekennen.
Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen.
Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.

Segen

Wer möchte, kann sich im Anschluss an den Gottesdienst
persönlich segnen lassen.

Evangelische Kirchengemeinde Frankfurt – Nied

Oasen-Gottesdienst Der Gottesdienst am Morgen

Votum und Begrüßung

Eingangslied

Großer Gott, wir loben dich (EG 331) oder
Lobe den Herren (EG 316) oder
Auf und macht die Herzen weit (EG 454)

Großer Gott, wir loben dich

1. Großer Gott, wir loben dich, Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.
2. Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen,
stimmen dir ein Loblied an, alle Engel, die dir dienen,
rufen dir stets ohne Ruh: "Heilig, heilig, heilig!" zu.
3. Heilig, Herr Gott Zebaoth! Heilig, Herr der Himmelsheere!
Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere
sind erfüllt von deinem Ruhm; alles ist dein Eigentum.

Lobe den Herren

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
meine geliebete Seele, das ist mein Begehren.
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören!

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adellers Fittichen sicher geführt,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt;
hast du nicht dieses verspüret?
3. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.
Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen.
Er ist dein Licht, Seele, vergiss es ja nicht.
Lob ihn in Ewigkeit! Amen.

Auf und macht die Herzen weit

1. Auf und macht die Herzen weit, euern Mund zum Lob bereit!
Gottes Güte, Gottes Treu sind an jedem Morgen neu.
2. Gottes Hand erschafft die Welt, Finsternis sein Wort erhellt.
Gottes Güte, Gottes Treu sind an jedem Morgen neu.
3. Je und je sein Segen war über der erwählten Schar.
Gottes Güte, Gottes Treu sind an jedem Morgen neu.
4. Und sein Blick aus Himmelshöhn hat das Elend angesehen.
Gottes Güte, Gottes Treu sind an jedem Morgen neu.
5. Macht darum die Herzen weit, euern Mund zum Lob bereit!
Gottes Güte, Gottes Treu sind an jedem Morgen neu.

Psalm im Wechsel

Eingangsgebet

Dazu Entzünden von Kerzen - wer mag, kann zu seiner Kerze
einen Gedanken oder ein Gebet formulieren.

Stille

Lied: Meine engen Grenzen (584)

1. Meine engen Grenzen, meine kurze Sicht bringe ich vor Dich:
Wandle sie in Weite; Herr erbarme dich.
Wandle sie in Weite; Herr erbarme dich.
2. Meine ganze Ohnmacht, was mich beugt und hemmt, bringe ich vor
Dich:
Wandle sie in Stärke; Herr erbarme dich.
Wandle sie in Stärke; Herr erbarme dich.
3. Mein verlor'nes Zutrau'n, meine Ängstlichkeit bringe ich vor Dich:
Wandle sie in Wärme; Herr erbarme dich.
Wandle sie in Wärme; Herr erbarme dich.
4. Meine tiefe Sehnsucht nach Geborgenheit bringe ich vor dich:
Wandle sie in Heimat; Herr, erbarme dich.
Wandle sie in Heimat; Herr, erbarme dich.

Biblische Lesung / Meditation

Kurze Besinnung

Stille

Lied

Fürbittgebet mit Liedruf: Kyrie eleison

Vaterunser

Ausgangslied

Fürchte dich nicht (EG 612) oder
Komm, Herr, segne uns (EG 170)